

# Grenache

**Synonyme Bezeichnungen:** Grenache noire, Grenacha tinta, Garnacha, Alicante

**Herkunft:** wahrscheinlich Spanien

**Abstammung:** unbekannt

**Verbreitung in Österreich:** geringfügig

## Ampelographische Merkmale:

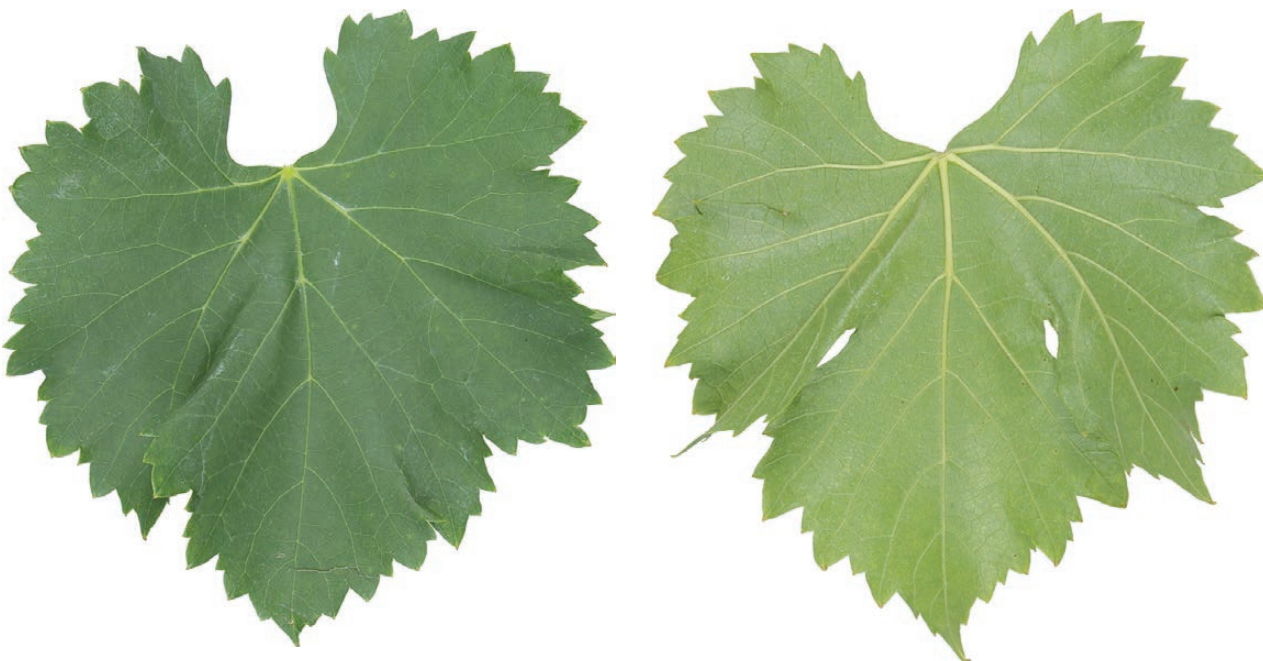
### Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: Triebspitze offen,  
keine Anthocyanfärbung, mittelstark wollig  
behaart, halb aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken  
Internodien: dorsal grün, ventral grün  
Knospenschuppen: keine Anthocyanfärbung  
Junges Blatt - Oberseite: grüne Blattfläche mit bronzierten Stellen  
Junges Blatt - Unterseite: keine Wollbehaarung zwischen den Nerven



### Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: keilförmig, fünf Lappen, gewelltes Profil, Hauptnerven auf der Blattoberseite ohne Anthocyanfärbung, Spreite kaum gewaffelt und kaum blasig, Blatzzähne beiderseits geradlinig, Stielbucht offen mit U-förmiger Basis, nicht von Nerven begrenzt, Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten nicht vorhanden, Blattunterseite ohne Behaarung, keine Beborstung der Hauptnerven



## Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: kurz (~5 cm)

Traube: mittellang (~16 cm), locker bis mitteldicht, Grundtraube kegelförmig mit ein bis zwei Flügeln, Beitraube nicht vorhanden

Beere: rundlich (l = ~13 mm, b = ~13 mm), Einzelbeeregewicht gering (~3 g), Haut blau bis schwarz, Fruchtfleisch weich, Samen vollständig ausgebildet



## Phänologie:

Austrieb	früh
Blütezeit	mittel
Reifezeit	spät
Winterfrost-Resistenz	gering
Frühjahrsfrost-Regeneration	gering
Plasmopara-Toleranz	schwach
Oidium-Toleranz	mittel
Botrytis-Toleranz	schwach
Platzneigung	mittel

## Agrarische Eigenschaften:

widerstandsfähig gegen Trockenheit, leistungsstark, verrieselt leicht

## Qualitätsprofil der Weine:

gute fruchtige Rotweine; da arm an Tanninen und Farbe, auch als Weiß- oder Roséwein gekeltert

## Züchterische Bearbeitung:

in Österreich keine

